

— HALLENFUSSBALL —

7. CHRISTIAN-BALZER-POKAL

Vorrunde

Gruppe A: Oberes Banfetal – Treisbach/S.A. 3:2, JfV Hinterland – Türk Gücü Breidenbach 0:1, Wallau – Dietzhöhlzal 1:2, JfV Hinterland – Oberes Banfetal 1:0, Dietzhöhlzal – Treisbach/S.A. 4:0, Wallau – Türk Gücü Breidenbach 1:2, Oberes Banfetal – Dietzhöhlzal 1:4, JfV Hinterland – Wallau 1:4, Türk Gücü Breidenbach – Treisbach/S.A. 5:1, Wallau – Oberes Banfetal 4:1, Türk Gücü Breidenbach – Dietzhöhlzal 0:3, Treisbach/S.A. – JfV Hinterland 9:2, Oberes Banfetal – Türk Gücü Breidenbach 1:2, Treisbach/S.A. – Wallau 3:3, Dietzhöhlzal – JfV Hinterland 2:0.

Tabelle: 1. SG Dietzhöhlzal 15:2 Tore, 15 Punkte, 2. Türk Gücü Breidenbach 10:6, 12; 3. FV Wallau 3:3; 7. 4. Treisbach/S.A. 15:17, 4; 5. Oberes Banfetal 6:13, 3; 6. JfV Hinterland 4:16, 3.

Gruppe B: FC Kombach – Rennerteichen/B. 2:1, JfV Mittelhessen – SG Eschenburg 1:3, Feudingen – Geismar 3:1, JfV Mittelhessen – Kombach 5:0, Geismar – Rennerteichen/B. 1:2, Feudingen – SG Eschenburg 0:3, Kombach – Geismar 5:1, JfV Mittelhessen – Feudingen 0:4, SG Eschenburg – Rennerteichen/B. 4:0, Feudingen – Kombach 3:1, Eschenburg – Geismar 8:0, Rennerteichen/B. – JfV Mittelhessen 0:4, Kombach – SG Eschenburg 0:7, Rennerteichen/B. – Feudingen 2:5, Geismar – JfV Mittelhessen 2:3.

Tabelle: 1. SG Eschenburg 25:1, 15; 2. SV Feudingen 15:7, 12; 3. JfV Mittelhessen 13:9, 9; 4. Kombach 8:17, 6; 5. Rennerteichen/B. 5:16, 3; 6. Geismar 5:21, 0.

Endrunde

Gruppe 1: Eschenburg – Türk Gücü Breidenbach 3:0, Dietzhöhlzal – Langenaubach 1:2, FV Breidenbach – Eschenburg 2:1, Langenaubach – Türk Gücü Breidenbach 0:2, FV Breidenbach – Dietzhöhlzal 1:1, Eschenburg – Langenaubach 3:0, Türk Gücü Breidenbach – FV Breidenbach 2:1, Dietzhöhlzal – Eschenburg 0:1, Langenaubach – Breidenbach 4:3, Türk Gücü Breidenbach – Dietzhöhlzal 1:1.

Tabelle: 1. SG Eschenburg 8:2, 9; 2. Türk Gücü Breidenbach 5:5, 7; 3. SSV Langenaubach 6:9, 6; 4. FV Breidenbach 7:8, 4; 5. Dietzhöhlzal 3:5, 2.

Gruppe 2: Feudingen – JfV Mittelhessen 1:0, Biedenkopf – Wetter 0:0, Ederbergland – Feudingen 1:1, Wetter – JfV Mittelhessen 5:0, Ederbergland – Biedenkopf 3:1, Feudingen – Wetter 3:1, JfV Mittelhessen – Ederbergland 1:2, Biedenkopf – Feudingen 1:0, Wetter – Ederbergland 0:0, JfV Mittelhessen – Biedenkopf 0:5.

Tabelle: 1. FC Ederbergland 6:3, 8; 2. VfL Biedenkopf 7:3, 7; 3. SV Feudingen 5:3, 7; 4. VfB Wetter 6:3, 5; 5. JfV Mittelhessen 1:13, 0.

Halbfinale

VfL Biedenkopf – SG Eschenburg 3:1
Türk Gücü Breidenbach – Ederbergland 2:0.

Spiel um Platz drei

SG Eschenburg – FC Ederbergland 2:0.

Endspiel

VfL Biedenkopf – Türk Gücü Breidenbach 5:3 (1:2).

Fernwald holt Mittelhessen-Cup

WETZLAR (fbs). Titelverteidiger FSV Fernwald hat das Hallenfußballturnier um den 33. Mittelhessen-Cup gewonnen. In Dutenhofen setzte sich der Verbandsligist im Finale 7:5 gegen den Hessenligisten FC Gießen durch. Bereits am Freitag (wir berichteten) schied der heimische Verbandsligist TSV Bicken als Dritter der Gruppe A aus.

— HALLENFUSSBALL —

33. MITTELHESEN-CUP

Vorrunde, Gruppe C: Eintracht Stadtallendorf – TuS Naunheim 5:1, SF/BG Marburg – SG Ehringshausen/Dillheim 0:3, Eintracht Stadtallendorf – SG Ehringshausen/Dillheim 3:1, TuS Naunheim – SF/BG Marburg 1:2, SF/BG Marburg – Eintracht Stadtallendorf 3:5, SG Ehringshausen/Dillheim – TuS Naunheim 7:0 – **Tabelle:** 1. Eintracht Stadtallendorf 13:5 Tore, 9 Punkte; 2. SG Ehringshausen/Dillheim 11:3, 6; 3. SF/BG Marburg 5:9, 3; 4. TuS Naunheim 2:14, 0.

Vorrunde, Gruppe D: FSV Fernwald – FC Burgsolms 5:2, SG Waldsolms – SC Münchholzhausen/Dutenhofen 4:2, FSV Fernwald – SC Münchholzhausen/Dutenhofen 3:1, FC Burgsolms – SG Waldsolms 3:6, SG Waldsolms – FSV Fernwald 2:1, SC Münchholzhausen/Dutenhofen – FC Burgsolms 2:2 – **Tabelle:** 1. SG Waldsolms 12:6, 9; 2. FSV Fernwald 9:5, 6; 3. SC Münchholzhausen/Dutenhofen 5:9, 1; 4. FC Burgsolms 7:13, 1.

Endrunde, Gruppe E: SG Kinzenbach – FSV Braunfels 3:4, Eintracht Stadtallendorf – FSV Fernwald 2:4, SG Kinzenbach – FSV Fernwald 2:4, FSV Braunfels – Eintracht Stadtallendorf 7:3, Eintracht Stadtallendorf – SG Kinzenbach 3:6, FSV Fernwald – FSV Braunfels 4:2 – **Tabelle:** 1. FSV Fernwald 12:6, 9; 2. TuS Pohlheim 12:6, 6; 3. SG Kinzenbach 11:11, 3; 4. Eintracht Stadtallendorf 8:17, 0.

Endrunde, Gruppe F: TuBa Pohlheim – FC Gießen 3:4, SG Ehringshausen/Dillheim – SG Waldsolms 0:0, TuBa Pohlheim – SG Waldsolms 3:1, FC Gießen – SG Ehringshausen/Dillheim 3:2, SG Ehringshausen/Dillheim – TuBa Pohlheim 1:6, SG Waldsolms – FC Gießen 2:3. **Tabelle:** 1. FC Gießen 10:7, 9; 2. TuBa Pohlheim 12:6, 6; 3. SG Waldsolms 3:6, 1; 4. SG Ehringshausen/Dillheim 3:9, 1.

Halbfinale: FSV Fernwald – TuBa Pohlheim 5:4, FC Gießen – FSV Braunfels 3:2.

Spiel um Platz drei: TuBa Pohlheim – FSV Braunfels 1:6

Finale: FSV Fernwald – FC Gießen 7:5

SG Eschenburg stürmt bis ins Halbfinale

Starke Auftritte der Dill-Kreisvertreter beim 7. Hallenfußballturnier um den Christian-Balzer-Pokal in Biedenkopf

Von Rainer Maaß

BIEDENKOPF 54 Spiele und am Ende ein Sieger, den lange Zeit keiner auf der Rechnung hatte! Gruppenligist VfL Biedenkopf gewinnt die siebte Auflage des Senioren-Hallenfußballturniers um den Christian-Balzer-Pokal.

Für eine kleine Überraschung sorgte der heimische Fußball-Kreisoberligist SG Eschenburg, der nach einer starken Vorrunde am Samstag auch am Sonntag überzeugte. SGE-Trainer Torsten Opitz bilanzierte: „Ich bin sehr stolz auf meine Jungs. Sie gewannen alle fünf Vorrundenspiele und zogen am Endrundentag gegen die höherklassig erfahrenen Konkurrenz sogar ins Halbfinale ein. Der dritte Platz ist eine tolle Sache, weil er verdient war. Für noch mehr fehlten uns am Ende nach zwei Tagen Hallenfußball vielleicht ein paar Körner und ein bisschen Erfahrung“.

Insgesamt 750 Zuschauer erlebten in der Sporthalle der Biedenkopfer Lahntalschule das größte und höchstdotierte Hinterländer Turnier, das zu den spannendsten seiner nunmehr siebenjährigen Geschichte gehörte. Ausgerechnet der VfL Biedenkopf, der sich am Endrundentag zunächst sehr schwertat und das Weiterkommen erst auf den letzten Drücker schaffte, schwang sich schließlich zu Höchstleistungen auf. Letzteres galt freilich auch für Nord-Kreisoberligist Türk Gücü Breidenbach, der sich ebenfalls erheblich steigerte. Im Finale waren beide Kontrahenten unter sich. Breidenbach legte mit mächtig Euphorie und der stimmungswaltigen Unterstützung der Fans ein hohes Tempo vor. Cihan Bicens Doppelpack bedeutete bei einem VfL-Treffer durch Dennis Rakowski eine 2:1-Pausenführung für Türk Gücü. Breidenbach kam zwar später noch zu Bicens drittem Streich, aber der VfL Biedenkopf hatte längst seinen Rhythmus gefunden und agierte wie aus einem Guss. Lukas Cegledi, Sascha Krellig, Tim Napierala und Torben Zaun trafen zum 5:3-Endstand für die Biedenkopfer, die neben Pokalen auch den Preisgeld-Löwenanteil in Höhe von 800 Euro einheimsten. Und ganz nebenbei stellten sie mit dem sechs Mal erfolgreichen Dennis Rakowski auch den Schützenkönig der Veranstaltung, während Türk Gücü Breidenbachs Sezgin Töke zu dem besten Keeper gewählt wurde. Das Finale bot Klasse, höchstes Tempo, viel Spannung und verlief dabei immer



Justus Born und die SG Dietzhöhlzal setzen sich in der Vorrunde gegen Burak Aksoy (l.) und Burak Yilmaz von Türk Gücü Breidenbach durch, am Finaltag ist in der Gruppenphase allerdings Schluss. Foto: Jens Kaliske

fair. Dritter wurde die West-Kreisoberligist SG Eschenburg, der ein tolles Turnier spielte und im kleinen Finale Hessenligavertreter FC Ederbergland mit 2:0 niederrang. In der Vorrunde des Endturniers mussten überraschend Vorjahressieger FV Breidenbach und dessen Verbandsligakonkurrent SSV Langenaubach passen. Langenaubachs Coach Tobias Danecker nahm es gelassen: „Primär ging es natürlich um den Spaß an der Teilnahme an einem derart hervorragend organisierten Turnier. Rein sportlich betrachtet haben wir ganz gut begonnen und dann zwischenzeitlich Probleme be-

kommen, weil wir unsere Chancen zu schlecht verwerteten. Es ist schade, dass wir das Halbfinale verpassten, aber der 4:3-Sieg im letzten Gruppenspiel gegen unseren alten Rivalen FV Breidenbach stimmt versöhnlich“.

SG Dietzhöhlzal glänzt mit makelloser Vorrunde

Bärenstark präsentierte sich, neben dem wittgensteinischen B-Liga-Vertreter SV Feudingen, der als krasser Außenseiter nur hauchdünn die Halbfinalteilnahme verpasste, auch die SG Dietzhöhlzal. In der Vorrunde gelangten dem A-Ligisten fünf Siege bei fünf Spie-

len (15:2 Tore). Am Endrundenspieltag schied die SGD nach der Gruppenphase mit zwei Remis und zwei Niederlagen aus.

Für den Finaltag hatten sich zusätzlich zu den gesetzten Topteams Türk Gücü Breidenbach, die SG Eschenburg und der Jugendförderverein Mittelhessen mit seiner A-Jugend qualifiziert.

Auffällig war am Endrundentag, dass fast alle gesetzten Teams mit qualitativ starken Kadern angetreten waren. Das hohe Preisgeld und ganz viel Prestige machten dies möglich. Im Gegensatz zu den Vorjahren war die Leistungsdichte in der Endrunde höher. Statt der sonst üblichen Kantersiege von Favoriten gegen klassische Underdogs gab es nur ganze zwei Siege mit mehr als drei Toren Differenz. „Wir sind als Veranstalter hochzufrieden, denken aber, dass wir im nächsten Jahr bei der achten Auflage eine Woche später spielen. Das bringt uns die Möglichkeit, mehr heimische Klubs und auch noch mehr Teams aus Ober- und Regionalliga zu bekommen“, bilanzierte Turnierleiter Sebastian Spies. Sein Verein, Gastgeber FV Wallau, war mit rund hundert freiwilligen Helfern am Start und brachte die Großveranstaltung vorbildlich über die Bühne.



Eschenburgs Tobias Claes (r., hier gegen Sascha Krellig vom VfL Biedenkopf) wird mit der SG Dritter. Foto: Jens Kaliske



Paul Wadolowski (r., hier gegen FV Breidenbachs Jan Reiprich) und der SSV Langenaubach verpassen das Halbfinale. Foto: Jens Kaliske

Guntersdorf holt Platz drei

SSV überzeugt beim 24. Helmut-Schäfer-Gedächtnisturnier der SG Niederbiehl

Von Fabio Schmidt

WETZLAR Beim 24. Helmut-Schäfer-Gedächtnisturnier der SG Niederbiehl in Burgsolms hat der Dillenburg Fußball-A-Ligist SSV Guntersdorf auf dem Parkett auf sich aufmerksam gemacht und Platz drei erobert.

Insgesamt 16 Mannschaften, davon acht Reserven, haben sich für das Turnier angemeldet und kämpften in vier Gruppen um den Einzug in die zweite Gruppenphase. In Gruppe A der ersten Mannschaften setzte sich Titelverteidiger SG Oberbiehl vor der SG Niederbiehl durch. Die Gruppe C, ebenfalls bestehend

aus ersten Mannschaften, führte überraschenderweise der A-Ligist SSV Guntersdorf vor dem Gruppenligisten FC Burgsolms an. Gegen den zwei Klassen höher spielenden FCB ergatterte Guntersdorf ein 1:1, setzte sich anschließend gegen den FC Amedspor Wetzlar (2:1) und den SSV Dillenburg (10:0) durch.

SSV Dillenburg scheidet punkt- und torlos aus

Dillenburg schied als Vierter punkt- und torlos vorzeitig aus. Bei den Reserve-Gruppen qualifizierten sich die zweiten Mannschaften von Oberbiehl,

Niederbiehl, Rot-Weiß Wetzlar und der SG Bissenberg/Leun/Tiefenbach für die Finalrunde.

In der zweiten Gruppenphase machte der FC Burgsolms die etwas enttäuschende Vorrunde wett und marschierte vor etwa 100 Zuschauern zum Turniersieg. Zur Krönung gab es im letzten Spiel ein deutliches 5:0 gegen den Vorjahressieger aus Oberbiehl. Der dritte Platz ging an den SSV Guntersdorf nach einem knappen 2:1 gegen die SG Niederbiehl. Bei den Reserven ging der Titel an die zweite Mannschaft der SG Oberbiehl, die all ihre Partien für sich entscheiden konnten.

— HALLENFUSSBALL —

TURNIER DER SG NIEDERBIEHL

Vorrunde, Gruppe A: Oberbiehl – Alshausen 4:2, Rot-Weiß Wetzlar – SG Niederbiehl 1:1, Oberbiehl – RW Wetzlar 3:2, Alshausen – Niederbiehl 1:1, Niederbiehl – Oberbiehl 2:0, RW Wetzlar – Alshausen 3:0.

Vorrunde, Gruppe B (Reserven): Oberbiehl II – Alshausen II 5:1, Kölschhausen – Niederbiehl II 0:4, Oberbiehl II – Kölschhausen 2:0, Alshausen II – Oberbiehl II 1:2, Niederbiehl II – Oberbiehl II 1:2, Kölschhausen – Alshausen II 3:2.

Vorrunde, Gruppe C: SSV Guntersdorf – FC Burgsolms 1:1, FC Amedspor Wetzlar – SSV Dillenburg 6:0, SSV Guntersdorf – FC Amedspor Wetzlar 2:1, FC Burgsolms – SSV Dillenburg 3:0, SSV Dillenburg – FC Burgsolms 2:2 – **Tabelle:** 1. SSV Guntersdorf 13:2 Tore, 7 Punkte; 2. FC Burgsolms 6:3, 5; 3. FC Amedspor Wetzlar 9:4, 4; 4. SSV Dillenburg 0:19, 0.

Vorrunde, Gruppe D (Reserven): RW Wetzlar II – FC Burgsolms II 4:1, SG Bissenberg/Leun/Tiefenbach II – FC Amedspor

Wetzlar II 2:3, RW Wetzlar II – SG Bissenberg/Leun/Tiefenbach II 2:3, FC Burgsolms II – FC Amedspor Wetzlar II 1:2, FC Amedspor Wetzlar II – RW Wetzlar II 1:4, SG Bissenberg/Leun/Tiefenbach II – FC Burgsolms II 2:0.

Endrunde, Gruppe E (Reserven): SG Oberbiehl II – SG Niederbiehl II 2:1, RW Wetzlar II – SG Bissenberg/Leun/Tiefenbach II 2:1, SG Oberbiehl II – RW Wetzlar II 5:1, SG Niederbiehl II – SG Bissenberg/Leun/Tiefenbach 3:2, SG Bissenberg/Leun/Tiefenbach – SG Oberbiehl II 0:3, RW Wetzlar II – SG Niederbiehl II 2:2 – **Tabelle:** 1. SG Oberbiehl II 10:2, 9; 2. SG Niederbiehl II 6:6, 4; 3. Rot-Weiß Wetzlar II 5:8, 4; 4. SG Bissenberg/Leun/Tiefenbach II 3:8, 0.

Endrunde, Gruppe F: SG Oberbiehl – SG Niederbiehl 4:3, SSV Guntersdorf – FC Burgsolms 0:1, SG Oberbiehl – SSV Guntersdorf 3:1, SG Niederbiehl – FC Burgsolms 3:5, FC Burgsolms – SG Oberbiehl 5:0, SSV Guntersdorf – SG Niederbiehl 2:1 – **Tabelle:** 1. FC Burgsolms 11:3, 9; 2. SG Oberbiehl 7:9, 6; 3. SSV Guntersdorf 4:5, 3; 4. SG Niederbiehl 7:11, 0.

HSG-Frauen im Halbfinale

ASLLAR (csp). Die Handballerinnen der HSG Herborn/Seelbach haben das Halbfinale um den Laguna-Cup des TV Aßlar erreicht. Als Zweiter der Gruppe zwei trifft die HSG am Mittwoch, 18 Uhr, auf den noch auszuspielenden Sieger der Gruppe 1. Bereits am Montagabend, 18 Uhr, treffen die HSG-Männer, die bislang zwei Niederlagen einstecken mussten, auf den TV Wetzlar, derzeit die Gruppe drei mit zwei Siegen anführt. Das Turnier endet am Freitag mit den Finalspielen.

— HANDBALL —

LAGUNA-CUP DES TV ASLLAR

Frauen, Gruppe 1

TV Burgsolms – KSG Bieber 22:23 (11:10): Beste Torschützen: Burgsolms: Kira Rüpprich, Katrin Schmidt (je 8) – Bieber: Elena Rönig (6), Lena Lautz (4).

TV Burgsolms – FSG Stockhausen/Abblar 32:22 (17:11): Beste Torschützen: Burgsolms: Kira Rüpprich (14/4), Katrin Schmidt (6) – Stockhausen/Abblar: Lisa Cramer (8), Laura Siegel (4)

1. KSG Bieber 1 23:22 2:0
2. TV Burgsolms 2 62:38 2:2
3. FSG Stockhausen/Abblar 1 22:23 0:2

Das nächste Spiel: KSG Bieber – FSG Stockhausen/Abblar (Di., 18 Uhr).

Frauen, Gruppe 2

HSG Herborn/Seelbach – FSG Linden 27:22 (13:8): Herborn/Seelbach: Anna Marie Arch (10/2), Sarina Würz (5), Johanna Arch (1), Lisa Birkenstock (6/2), Vanessa Cöbel (2), Anna Sophie Kohl (3) – Linden: Fabienne Bayer (3), Ann-Kathrin Herber (2), Alisa Becker (1), Hannah Nau (4), Jana Grygar (3/1), Anabelle Gdoubelle (4), Gesine Kant (2), Jasmin Stroth (1), Henriette Schädler (2).

FSG Linden – HSG Wetztenberg 21:32 (11:16): Beste Torschützen: Linden: Fabienne Bayer (6/3), Alisa Becker, Hannah Nau (je 3) – Wetztenberg: Eva Scheider (9), Franziska Till, Lena Herbert, Michelle Polshausen, Carla Weise (je 4).

1. HSG Wetztenberg 2 64:50 4:0
2. HSG Herborn/Seelbach 2 56:54 2:2
3. FSG Linden 2 43:59 0:4

Männer, Gruppe 3

TV Wetzlar – TV Abblar 26:21 (12:11): Beste Torschützen: Wetzlar: Felix Schmidt (8), Sven Adams (5), Benedikt Pohlner (4) – Abblar: Henning Keiner (10), David Schäfer (4).

HSG Herborn/Seelbach – SV Stockhausen 23:24 (15:7): Herborn/Seelbach: Felix Weber (1), Johannes Laggner (4), Andreas Nickel (3), Mike Vinzener (4), Jonas Rohrbach (2), Sven Walter (1/1), Lasse Müller (3), Janik Bartling (2/1), Nicolai Waterstrat (1), Jakob Trocha (2) – Stockhausen: Ewald Kroner (4), Achim Stellmacher (2), Thilo Schweitzer (4), Robin Hackel (2), Marcel Herrmann (10/5), Patrick Schmitz (2).

1. TV Wetzlar 2 61:30 4:0
2. TV Abblar 2 51:48 2:2
3. SV Stockhausen 2 33:58 2:2
4. HSG Herborn/Seelbach 2 45:54 0:4

Die nächsten Spiele: TV Wetzlar – HSG Herborn/Seelbach (Mo., 18 Uhr), TV Abblar – SV Stockhausen (Mo., 20 Uhr).

Männer, Gruppe 4

TV Wetzlar II – HSG K./P./Butzbach 16:32 (9:13): Beste Torschützen: TV Wetzlar II: Tim Friedrichs (4), Pascal Fischer (3/2), Yannik Reitz (3) – K./P./Butzbach: Ben Sommer (7), Daniel Dumschat, Paul Schindl (je 6), Max Röhm (6/1).

HSG Herborn – TV Burgsolms 32:25 (16:13): Beste Torschützen: Wetztenberg: Jan Reuschling, Noah Krug (je 6) – Burgsolms: Manuel Sack, Steffen Strauß (je 5).

TV Wetzlar II – HSG Wetztenberg 27:49 (15:25): Beste Torschützen: Wetzlar II: Marco Schmidt (5), Konstantin Gampouris, Tim Friedrichs (je 4) – Wetztenberg: Felix Weide (7), Noah Krug (9), Michel Wingefeld (8).

HSG K./P./Butzbach – TV Burgsolms 26:22 (16:9): Beste Torschützen: K./P./Butzbach: Thomas Schlitt (5/1), Ben Sommer (6), Olli Koth 4/3 – Burgsolms Manuel Sack (7), Sascha Kuhl (5).

1. HSG Wetztenberg 3 108:78 6:0
2. HSG K./P./Butzbach 3 88:65 4:2
3. TV Burgsolms 2 47:58 0:4
4. TV Wetzlar II 2 43:81 0:4

Das nächste Spiel: TV Wetzlar II – TV Burgsolms (Di., 20 Uhr).

Halbfinale

Frauen: Sieger Gruppe 1 – HSG Herborn/Seelbach (Mi., 18 Uhr), HSG Wetztenberg – Zweiter Gruppe 1 (Do., 18 Uhr).

Männer: Sieger Gruppe 3 – HSG K./P./Butzbach (Mi., 20 Uhr), HSG Wetztenberg – Zweiter Gruppe 3 (Do., 20 Uhr).

Finale

Frauen: (Fr., 18 Uhr).
Männer: (Fr., 20 Uhr).